

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge und Leistungsbeziehungen zwischen der sitebrunch GmbH, Eifflerstraße 43 22769 Hamburg, Deutschland (nachfolgend „sitebrunch“ genannt) und ihren Kunden über die Nutzung von Produkten und Dienstleistungen, die sitebrunch seinen Kunden anbietet. Für individuelle Leistungen wie Softwareentwicklung, Beratung und Schulungen gelten die gesondert einbezogenen Projektverträge (Angebote) für Individualleistungen von sitebrunch. AGB gelten gegenüber Unternehmern in der jeweils zuletzt einbezogenen Fassung auch für künftige Verträge zwischen sitebrunch und dem Kunden, auch wenn sie bei späteren Verträgen, Beauftragungen oder Leistungen nicht mehr erwähnt werden. Entgegenstehenden oder abweichenden Bedingungen und Vertragsangeboten des Kunden wird hiermit seitens sitebrunch widersprochen. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Regelungen werden nur auf Basis einer Individualvereinbarung Vertragsbestandteil.

sitebrunch bietet unterschiedliche Dienste und Leistungen an. Für einzelne Angebote können ergänzende Geschäftsbedingungen und Lizenzbestimmungen vereinbart werden, die dann den Regelungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorgehen.

2. Definitionen

Im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten folgende Definitionen:

- **Account:** Das virtuelle Zugangskonto des Kunden für das jeweilige Vertragsverhältnis. Über den Account erfolgen die Abrechnung, die Zuordnung der Leistungen und des Vertragsmodells sowie die persönlichen Einstellungen des Kunden.
- **sitebrunch Dienste:** Die Gesamtheit der von sitebrunch im Rahmen der Vertragsbeziehung erbrachten Dienste bzw. zur Verfügung gestellten Produkte gemäß der für die jeweilige Leistung gültigen

Leistungsbeschreibung. Hierzu zählen die Produkte sitebrunch analytics sowie alle weiteren Produkte und Services, die sitebrunch für seine Kunden anbietet.

- **Anmeldung:** Die elektronische Registrierung oder die Bestellung des Kunden für das jeweilige Vertragsverhältnis.
- **Tracking Code:** Ein Code-Stück („Snippet“), welches in die Website bzw. App des Kunden integriert wird und mittels welchem für die sitebrunch Dienste erforderliche Informationen erhoben oder weitere Leistungen erbracht werden können.
- **sitebrunch Software:** Die dem Kunden von sitebrunch im Rahmen der Vertragsbeziehung zur Nutzung bereitgestellte Software. Der Tracking Code ist Bestandteil der sitebrunch Software.
- **Kunde:** Unternehmer oder Verbraucher, mit denen sitebrunch eine Geschäftsbeziehung unterhält.
- **Personenbezogene Daten:** Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer identifizierbaren oder identifizierten natürlichen Person.
- **Unternehmer:** Natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.
- **Verbraucher:** Natürliche Personen, die mit sitebrunch in Geschäftsbeziehungen treten, ohne dass ihnen hierbei eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

3. Vertragsschluss

3.1. Vertragsinhalt

Die Angebote von sitebrunch sind freibleibend, soweit sie nicht als verbindlich bezeichnet sind. Vertragsgegenstand sind Produkte und Leistungen von sitebrunch wie sie in der jeweiligen Produktbeschreibung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses mit dem Kunden angeboten werden.

3.2. Ablauf des Vertragsschlusses

Mit seiner Anmeldung erklärt der Kunde verbindlich, die sitebrunch Dienste und/oder die sitebrunch Software zu den jeweils von sitebrunch angebotenen und vom Kunden ausgewählten Vertragskonditionen nutzen zu wollen (Vertragsangebot des Kunden). Das Vertragsangebot des Kunden wird an sitebrunch übermittelt, wenn er seine Vertragsdaten im Rahmen der Registrierung angegeben hat und die Registrierung durch einen Klick auf einen Bestätigungslink abschließt.

sitebrunch kann dem Kunden den Zugang seiner Online-Anmeldung bzw. Bestellung bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Anmeldung oder Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit der Annahmeerklärung verbunden werden.

Der Vertrag zwischen dem Kunden und sitebrunch kommt mit der Annahme des Vertragsangebots des Kunden durch sitebrunch oder mit Zugang der Kennungsdaten beim Kunden zustande. sitebrunch ist nicht zur Annahme von Vertragsangeboten verpflichtet. Bei einer Hinzubuchung über den Account kommt der Vertrag über solche weiteren Dienste durch Bestätigung von sitebrunch oder durch die Bereitstellung des gebuchten Dienstes innerhalb von 5 Werktagen ab dem Bereitstellungswunsch des Kunden zustande.

Eingabefehler im Rahmen der Registrierung kann der Kunde durch das Betätigen der Zurück-Schaltfläche und durch Abänderung der jeweils eingegebenen Informationen korrigieren. Die Vertragssprache ist Deutsch.

Der Vertragstext wird von uns nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorganges nicht mehr abgerufen werden. Der Kunde kann diese Geschäftsbedingungen und die Daten seiner Buchung/Bestellung vor dem Abschicken ausdrucken und erhält eine Vertragsbestätigung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

3.3.Registrierungsdaten

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Anmeldung wahrheitsgemäße Angaben zu machen und diese Daten stets aktuell zu halten. Sind oder werden diese Daten im Verlauf der Vertragslaufzeit unrichtig,

wird der Kunde diese in seinem Account unverzüglich aktualisieren bzw. korrigieren. Die Vertragskommunikation erfolgt in der Regel per E-Mail. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die von ihm in seinen Stammdaten angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist und dass er Einstellungen für seine Systeme und sein E-Mail-Postfach so vornimmt, dass er vertragsbezogene Nachrichten von sitebrunch erhalten kann.

3.4. Vertragsleistung

sitebrunch schuldet die jeweils vertragsgegenständliche Leistung entsprechend der jeweils aktuellen Leistungsbeschreibung.

sitebrunch ist zu Änderungen und Anpassungen seines Leistungsangebots berechtigt, sofern die Vertragsleistung für den Kunden dadurch nicht beeinträchtigt wird. Dies beinhaltet insbesondere auch Verbesserungen der Software und Erweiterungen des Funktionsumfangs sowie Anpassungen an den Stand der Technik. Darüber hinaus ist sitebrunch zur Anpassung der Vertragsleistungen zur Übereinstimmung mit den jeweils dafür anzuwendenden gesetzlichen Anforderungen sowie zur Anpassung an den Stand der Technik sowie die jeweils geltenden Anforderungen und Standards von Datenschutz und Datensicherheit berechtigt. Die Verfügbarkeit der sitebrunch Dienste beträgt, soweit nicht anders in der jeweiligen Leistungsbeschreibung angegeben, mindestens 99 % pro Jahr. sitebrunch ist bei unvorhersehbaren Ereignissen berechtigt, sitebrunch Dienste zu Zwecken der Wartung oder Instandsetzung zu unterbrechen, soweit dies für den stabilen und sicheren Dienstbetrieb erforderlich ist. Eine Garantie im Rechtssinne wird durch sitebrunch nur aufgrund einer in Textform erfolgenden zusätzlichen Garantieabrede unter Verwendung der Bezeichnung „Garantie“ gewährt. Das Erreichen eines über die vereinbarte Vertragsleistung hinausgehenden wirtschaftlichen oder werblichen Erfolgs ist nicht Bestandteil unserer Leistung.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Preise

Die Preise für die vom Kunden in Anspruch genommenen Leistungen ergeben sich aus den jeweiligen Bestellformularen/Angeboten und aus den jeweils gültigen Preislisten wie sie auf den sitebrunch Website (sitebrunch.com) abrufbar sind. sitebrunch akzeptiert die im Account des Kunden bzw. im Bestellprozess ersichtlichen Zahlungsmethoden. sitebrunch ist berechtigt, im Einzelfall bestimmte Zahlungsmethoden abzulehnen, sofern sitebrunch hieran ein berechtigtes Interesse hat.

4.2. Rechnungsstellung

Die Rechnungsstellung gegenüber dem Kunden erfolgt in elektronischer Form, soweit nicht etwas anderes mit dem Kunden vereinbart ist. Der Versand der Rechnung erfolgt ausschließlich per E-Mail an die vom Kunden hinterlegte Adresse.

4.3. Fälligkeit und Verzug

Laufende Entgelte sind für die jeweilige Leistungsperiode im Voraus ohne Abzug zahlbar. Nutzungsabhängige Entgelte werden monatlich nach Leistungserbringung abgerechnet. Der Kunde erhält Rechnungen für nutzungsabhängige Entgelte (soweit solche von sitebrunch berechnet werden) jeweils für den vorangegangenen Kalendermonat per E-Mail zugesandt. Rechnungsbeträge sind mit Rechnungsstellung fällig und innerhalb von 10 Tagen zahlbar. Die Nichtinanspruchnahme der Vertragsleistungen durch den Kunden befreit diesen nicht von seiner Zahlungsverpflichtung hinsichtlich laufender Entgelte.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist sitebrunch berechtigt, seinen Bezug weiterer Leistungen, insbesondere den Zugang zu den sitebrunch Diensten, nach Ankündigung bis zum vollständigen Ausgleich der offenen Forderungen auf Kosten des Kunden zu sperren. Der Kunde bleibt während der Sperrung zur Zahlung laufender Entgelte verpflichtet.

Nach erfolgloser angemessener Fristsetzung ist sitebrunch berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

Für Rücklastschriften und nicht eingelöste Schecks hat der Kunde sitebrunch die dadurch entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten wie er das Kosten auslösende Ereignis zu vertreten hat. Weitergehende Ansprüche und Rechte von sitebrunch bleiben unberührt.

4.4. Aufrechnung

Gegen Forderungen von sitebrunch kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen oder mit Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis aufrechnen. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist nur insoweit zulässig, als der Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht. Die vorstehenden Einschränkungen von Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechten gelten nicht für Gegenansprüche des Kunden im Rahmen der Ausübung des gesetzlichen Widerrufsrechts.

4.5. Einwendungen

Einwendungen gegen die Rechnung sind innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Rechnung gegenüber sitebrunch (siehe Adresse in Abs. 1) in Textform (schriftlich oder per E-Mail), an team@sitebrunch.com zu erheben. Macht der Kunde Einwendungen nicht innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungszugang geltend, so gilt die Rechnung als genehmigt. sitebrunch wird den Kunden auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung in den Rechnungen besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Einwendungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

4.6. Lizenzwechsel / Upgrades

Ein Upgrade innerhalb der von sitebrunch jeweils angebotenen Produkte/Lizenzen ist, soweit verfügbar, jederzeit möglich. Der Kunde kann jeweils ein umfangreicheres Leistungspaket des von ihm genutzten Produktes auswählen. Ein im Account des Kunden vorgenommener Wechsel ist bindend und gilt als neuerlicher Vertragsabschluss zu den jeweils für die gewählte Lizenz geltenden Bedingungen, insbesondere mit der für die neue Lizenz geltenden Vertragslaufzeit, die mit der Umstellung auf die neue Lizenz beginnt. Nicht verbrauchte Nutzungsentgelte des alten Vertrages werden auf die Entgelte des neuen Vertrages angerechnet. Ein Downgrade (Wahl eines weniger umfangreichen Leistungspakets) ist während einer laufenden Vertragsperiode nur nach Absprache möglich. Eventuelle Guthaben werden mit den nächsten Folge-Rechnungen verrechnet. Eine Auszahlung bzw. Rückerstattung ist ausgeschlossen.

5. Sitebrunch Software

5.1. Software und Konfiguration

Sitebrunch hat auf seiner Website unter www.sitebrunch.com Leistungsbeschreibungen bereitgestellt, anhand derer bzw. anhand einer etwaig gewährten Testphase sich der Kunde von der Geeignetheit und Brauchbarkeit der sitebrunch Dienste für seine Zwecke und Absichten überzeugen kann.

Der Kunde erkennt an, dass beim Website- und App-Tracking nach dem derzeitigen Stand der Technik technisch bedingte Ungenauigkeiten und Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können.

Der Kunde hat vor der Integration der sitebrunch Leistungen und/oder der Installation von sitebrunch Software eine Sicherungskopie seiner auf dem Installations-Computer bzw. Server befindlichen Daten und der Website, in welche die sitebrunch Leistungen integriert werden, anzufertigen. Falls der Kunde während oder nach der Integration der sitebrunch Leistungen oder während der Installation von sitebrunch Software feststellt, dass ein Fehler auftritt, sollte er zur Schadensminderung unverzüglich die Installation abbrechen bzw. rückgängig machen.

6. Datenschutz und Datensicherheit

6.1. Datenschutz

Datenschutz und Datensicherheit spielen bei sitebrunch eine besonders große Rolle. sitebrunch verarbeitet personenbezogene Daten daher nur, soweit dies für die Abwicklung der Vertragsbeziehungen zwischen Kunden und sitebrunch notwendig ist oder sitebrunch zu einer Offenbarung (z. B. bei einer Nennung eines Unternehmens als Referenzkunde) berechtigt ist. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, sofern die Weitergabe nicht zur Erbringung oder Abrechnung (beinhaltend den Forderungseinzug) der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich ist oder eine Rechtspflicht zur Offenbarung besteht. Sämtliche Mitarbeiter von sitebrunch sind dem Gesetz entsprechend auf die Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.

Der Kunde wird hiermit gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) davon unterrichtet, dass sitebrunch seine vollständige Anschrift sowie weitere, im Laufe des Vertragsverhältnisses sitebrunch gegenüber gemachte Angaben speichert und verarbeitet. Details zu unserem Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte den weitergehenden

Informationen in unserer Datenschutzerklärung:
<https://sitebrunch.com/datenschutz>

Es ist dem Kunden untersagt, ohne die ordnungsgemäße Einwilligung des Betroffenen mit den sitebrunch Diensten erhobene Daten mit weiteren personenbezogenen Daten der betroffenen Person, insbesondere Nutzungsdaten, zusammenzuführen oder in sonstiger Weise für personenbezogene Datenauswertungen zu verwenden, sofern und soweit eine solche Verarbeitung nicht aufgrund einer anderweitigen einschlägigen Rechtsgrundlage rechtmäßig ist. Für die richtige Umsetzung einer datenschutzrechtlich zulässigen Nutzung der sitebrunch Funktionen und eine erforderliche Unterrichtung der Betroffenen Personen ist der Kunde verantwortlich.

Der Kunde wird auf den Websites, auf welchen die sitebrunch Dienste eingesetzt werden, an prominenter Stelle die Betroffenen Personen über die Datenverarbeitung mit den sitebrunch Diensten informieren. Dies sollte zumindest durch den im sitebrunch Account unter „Snippet einbinden“ (Schritt 2 „Datenschutz Text kopieren“) bereitgestellten Datenschutzhinweis, welcher insbesondere auch die bereitgestellte Verknüpfung zu einer Widerspruchsmöglichkeit beinhalten muss, erfolgen. Bitte verwenden Sie ausschließlich den in Ihrem eigenen sitebrunch Account bereitgestellten Datenschutzhinweis, da dieser eine individuell für die Website des Kunden angepasste Verknüpfung enthalten kann und andere Verknüpfungen für die Seite/Applikationen des Kunden nicht funktionsfähig sind.

Verwendet der Kunde sitebrunch Dienste auch zur Verarbeitung personenbezogener Daten, hat er die Besucher der Website deutlich auf diesen Umstand hinzuweisen und ggf. – soweit datenschutzrechtlich erforderlich – die Zustimmung der Betroffenen vor der Datenverarbeitung einzuholen. Der Kunde hat ferner eine Löschung der Daten nach Wegfall des Speicherzweckes sicherzustellen.

6.2. Auftragsverarbeitung

Gemäß der EU-DSGVO sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Auftrag des Kunden („Auftragsverarbeitung“) in der Europäischen Union bestimmte Vertragsvorschriften einzuhalten. Der Abschluss einer schriftlichen bzw. elektronischen Vereinbarung über eine Auftragsverarbeitung zwischen sitebrunch und dem Kunden ist daher für die Nutzung der sitebrunch Dienste verpflichtend. sitebrunch stellt dem

Kunden die Möglichkeit zum Abschluss eines solchen Vertrages im Zuge seiner Anmeldung bereit. Für den Abschluss und Bestand einer solchen Vereinbarung ist alleine der Kunde verantwortlich.

6.3. Datensicherheit

sitebrunch hat dem Gesetz entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung von bei sitebrunch gespeicherten personenbezogenen Daten vor Missbrauch und unbefugtem Zugriff getroffen. Für die Datensicherheit außerhalb des Einflussbereichs von sitebrunch, z. B. bei der Datenübertragung durch den Kunden über das Internet über nicht von sitebrunch kontrollierte Dienste und Schnittstellen, ist sitebrunch nicht verantwortlich. Für die Sicherheit und Sicherung der vom Kunden über das Internet übermittelten oder aus dem Internet technisch erreichbaren Daten ist der Kunde selbst verantwortlich.

Der Kunde trägt für die regelmäßige, sachgemäße und gefahrensprechende Sicherung der für ihn wichtigen Daten selbst Sorge. sitebrunch haftet nicht für den Verlust von Daten, soweit dieser nicht von sitebrunch grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde.

Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine mit den sitebrunch Diensten verbundenen Server und Endgeräte über den aktuellen Stand der Technik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Virens Scanner mit aktuellen Virensignaturen, Firewalls) verfügen und dass Sicherheitsaktualisierungen der Betriebssoftware und Anwendungen dieser Computer-Systeme aufgespielt sind, sofern dem keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Der Kunde ist für eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende und zweckmäßige Organisation des Datenschutzes sowie der für ihn geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie seine Maßnahmen zur Informationssicherheit selbst verantwortlich.

6.4. Sorgfalt des Kunden

sitebrunch hat dem Gesetz entsprechende technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherung von bei sitebrunch gespeicherten personenbezogenen Daten vor Missbrauch und unbefugtem Zugriff getroffen. Für die Datensicherheit außerhalb des Einflussbereichs von sitebrunch, z. B. bei der Datenübertragung durch den Kunden über das Internet über nicht von sitebrunch kontrollierte Dienste und Schnittstellen, ist sitebrunch nicht verantwortlich. Für die Sicherheit und

Sicherung der vom Kunden über das Internet übermittelten oder aus dem Internet technisch erreichbaren Daten ist der Kunde selbst verantwortlich.

Der Kunde trägt für die regelmäßige, sachgemäße und gefahrensprechende Sicherung der für ihn wichtigen Daten selbst Sorge. sitebrunch haftet nicht für den Verlust von Daten, soweit dieser nicht von sitebrunch grob fahrlässig oder vorsätzlich herbeigeführt wurde.

Der Kunde trägt dafür Sorge, dass seine mit den sitebrunch Diensten verbundenen Server und Endgeräte über den aktuellen Stand der Technik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Virens Scanner mit aktuellen Virensignaturen, Firewalls) verfügen und dass Sicherheitsaktualisierungen der Betriebssoftware und Anwendungen dieser Computer-Systeme aufgespielt sind, sofern dem keine berechtigten Interessen des Kunden entgegenstehen. Der Kunde ist für eine den gesetzlichen Vorschriften entsprechende und zweckmäßige Organisation des Datenschutzes sowie der für ihn geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie seine Maßnahmen zur Informationssicherheit selbst verantwortlich.

7. Schutzrecht

sitebrunch räumt dem Kunden mit Vertragsschluss das auf die Vertragslaufzeit beschränkte, nicht ausschließliche, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Nutzungsrecht an den vertragsgegenständlichen Leistungen von sitebrunch ein, soweit dies zur Nutzung der vertragsgegenständlichen Leistungen erforderlich ist. Das Nutzungsrecht erlischt, wenn der Kunde mit der gegenüber sitebrunch geschuldeten Vergütung für die jeweilige Leistung in Verzug gerät. Der Kunde darf die mittels der sitebrunch Dienste gewonnenen Daten und Auswertungen nur für den eigenen Gebrauch verwenden. Der Kunde darf Leistungen von sitebrunch Dritten nicht ohne in Textform erklärte Zustimmung von sitebrunch durch Dritte nutzen lassen. Die Nutzung von Auswertungsergebnissen durch Dienstleister des Kunden für die Betreuung der Kunden-Website bedarf ausdrücklich keiner Zustimmung. Eine sonstige kommerzielle Verwertung der Analyse-Ergebnisse für Dritte ist nur aufgrund einer gesonderten Vereinbarung mit sitebrunch möglich. Dem Kunden ist es nicht gestattet

- die sitebrunch Software oder die Dokumentation zu ändern, Übersetzungen, Rückführungen bis zum Quellcode, Dekompilierungen

- oder Deassemblierungen vorzunehmen oder davon abgeleitete Arbeiten zu erstellen; Informationen im Sinne des § 69 e des deutschen Urheberrechts-Gesetzes, die zur Herstellung der Interoperabilität unabhängig voneinander entwickelter Computerprogramme mit der Software erforderlich sind, können auf Anfrage von sitebrunch gegen Zahlung der jeweils gültigen Preise von sitebrunch erworben werden;
- die Leistungen von sitebrunch zu übertragen, zu verleihen, zu vermieten, zu verleasen, zu vertreiben oder zur Dienstleistung an Dritte oder für Dritte zu verwenden, Rechte an der sitebrunch Software, der Dokumentation oder sonstigen Leistungen von sitebrunch in jeglicher Form an Dritte zu gewähren, soweit nicht sitebrunch zuvor in Textform die Zustimmung hierzu erteilt hat, entsprechende Entgelte bezahlt worden sind und alle übrigen Auflagen von sitebrunch erfüllt sind; oder
 - die Bezeichnungen, Etiketten oder Markierungen bezüglich des Copyrights und sonstiger geistiger Eigentumsrechte von der sitebrunch Software, der Dokumentation oder sonstigen Leistungen von sitebrunch zu entfernen, zu ändern oder unleserlich zu machen.

Dem Kunden etwaig von sitebrunch zur Verfügung gestellter HTML- oder sonstiger Code [insbesondere der Tracking Code] muss vom Kunden unverändert und bestimmungsgemäß verwendet werden.

Soweit sitebrunch die Vertragsprodukte und/oder Leistungen technisch geschützt hat [z. B. Firewalls oder Sicherheitsschlüssel], ist es dem Kunden nicht gestattet, die Sicherheitsvorkehrungen zu entfernen oder zu umgehen.

Alle Rechte an der sitebrunch Software und den sitebrunch Diensten verbleiben bei sitebrunch und/oder den Lieferanten und Partnern von sitebrunch.

8. Weitere Rechte und Pflichten des Kunden

Der Kunde schafft die für die Nutzung der sitebrunch Dienste auf seiner/n Seite/n erforderlichen Voraussetzungen selbst und auf eigene Kosten. Das betrifft insbesondere Netzwerkanbindungen (Internetanbindung), Telekommunikationsanbindung, Hard- und Software (insbesondere aktuelle und kompatible Browsertechnologie) sowie hinreichend sachkundiges Personal. Die Einbindung (Integration) und Installation der sitebrunch Leistungen (insbesondere die Einbindung des Tracking Codes in die Webseite(n) des Kunden) erfolgt durch den Kunden selbst. Es ist dem Kunden untersagt, ohne die gesonderte in Textform erteilte Zustimmung von sitebrunch Reportabfragen automatisiert über andere als die von sitebrunch zu diesem Zweck freigegebenen Schnittstellen,

z. B. über Scripte oder „Tools“ vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Geschäftskunden benennen bei der Anmeldung einen Mitarbeiter, der während der gewöhnlichen Geschäftszeiten (werktags Mo.- Fr. 10-18 Uhr) kurzfristig erreichbar und für alle Fragen der Zusammenarbeit mit sitebrunch verantwortlich ist. sitebrunch kann den Kunden per E-Mail wichtige Mitteilungen übermitteln. Der Kunde ist daher verpflichtet, in regelmäßigen Abständen zu prüfen, ob Nachrichten in seinem bei der Anmeldung angegebenen E-Mail-Konto vorliegen.

9. Mängel

Der Kunde hat sitebrunch etwaige Mängel unverzüglich in Textform anzuzeigen und sitebrunch durch möglichst genaue Fehlerbeschreibungen bei der Fehleranalyse und Fehlerbeseitigung in angemessener und zumutbarer Weise zu unterstützen. Gesetzliche Ansprüche von Verbrauchern bleiben davon unberührt.

10. Sonstige Haftung

10.1. Haftung von sitebrunch

sitebrunch haftet nicht für Beeinträchtigungen, Beschränkungen oder Leistungshindernisse sowie Unterbrechungen oder Störungen der sitebrunch Dienste, die auf Umständen außerhalb des Verantwortungsbereiches von sitebrunch beruhen. sitebrunch haftet für Schäden begrenzt, die sitebrunch aufgrund von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) zu vertreten hat. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind sowie solche, auf deren Einhaltung der Kunde als Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Schadensersatzansprüche (ausgenommen Mängelansprüche) von Unternehmern, die auf einer einfachen fahrlässigen Pflichtverletzung von sitebrunch beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres nach Eintritt des Schadens. Für leichte Fahrlässigkeit haftet sitebrunch im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beschränkt. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung von sitebrunch auf solche typischen Schäden begrenzt, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren, maximal jedoch auf den Betrag der jährlichen Gesamtvergütung, welche der Kunde für das die Haftung begründende Produkt zum Zeitpunkt des Schadenseintritts an sitebrunch entrichtet. Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, wobei die Haftung nach den Vorschriften

des Produkthaftungsgesetzes sowie für etwaig übernommene Garantien unberührt bleibt. Gegenüber gewerblichen Kunden ist die Haftung auf entgangenen Gewinn ausgeschlossen. Die vorbezeichneten Haftungsregelungen gelten sinngemäß auch zugunsten der Organe, Mitarbeiter und Beauftragten von sitebrunch sowie entsprechend für Ansprüche auf Aufwendungsersatz.

10.2. Rechtsverletzungen durch den Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, bei der Nutzung der sitebrunch Dienste nicht gegen geltende Rechtsvorschriften oder Vertragsbestimmungen zu verstoßen. Der Kunde wird insbesondere keine Rechte Dritter (z. B. Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte, gewerbliche Schutzrechte – insbesondere Markenrechte – oder sonstige Rechte) verletzen. Der Kunde hält sitebrunch von Schäden frei, die durch vom Kunden zu vertretende Rechtsverletzungen entstehen. Die Freihaltung beinhaltet auch die Kosten der Rechtsverteidigung in angemessenem, höchstens jedoch in dem gesetzlich insbesondere nach dem Rechtsanwalts-Vergütungsgesetz [RVG] und dem Gerichtskostengesetz [GKG] zulässigen Umfang.

11. Laufzeit und Kündigung

Der Kunde wählt bei Vertragsschluss eine Vertragslaufzeit [Leistungsperiode]. Bei einer Vertragslaufzeit von zwölf Monaten und mehr kann der Vertrag von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der jeweils gewählten Leistungsperiode gekündigt werden. Bei einer Vertragslaufzeit von weniger als zwölf Monaten kann der Vertrag von beiden Seiten jederzeit zum Ende der jeweils gewählten Leistungsperiode gekündigt werden. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert sich die Vertragslaufzeit zum Ende jeder Leistungsperiode wiederum automatisch um die bei Vertragsschluss gewählte Leistungsperiode.

Eine von der Leistungsperiode abweichende Zahlungsweise [beispielsweise monatlich] verändert die Dauer der Leistungsperiode nicht.

Die Kündigung kann ausschließlich durch Erklärung in Textform erfolgen.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. sitebrunch steht ein außerordentliches Kündigungsrecht [neben anderen Kündigungsrechten aufgrund dieser Geschäftsbedingungen] insbesondere zu, wenn

- der Kunde bei der Anmeldung oder während der Vertragsdauer falsche Angaben gemacht hat oder macht, die für die Vertragsbeziehung wesentlich sind;
- der Kunde bei Zahlungsverzug trotz erfolgloser Fristsetzung nicht geleistet hat (vgl. Ziffer 4.3.);
- der Kunde die sitebrunch Software oder sonstige Vertragsleistungen von sitebrunch verändert oder in sonstiger Weise manipuliert;
- der Kunde auf seiner Website rassistische, pornografische, gewaltverherrlichende oder -verharmlosende, sittenwidrige oder rechtsverletzende Inhalte darstellt oder mithilfe der sitebrunch Dienste verbreitet;
- der Kunde schuldhaft Schutzrechte von sitebrunch oder den Vertragspartnern von sitebrunch verletzt;
- der Kunde gegen die allgemeinen Geschäftsbedingungen oder wesentliche Vertragspflichten nicht nur unerheblich verstößt.

Vorausbezahlte Entgelte werden nur im Falle einer von sitebrunch zu vertretende außerordentliche Kündigung zurückerstattet.

Ab dem Zeitpunkt der Vertragsbeendigung ist sitebrunch berechtigt, sämtliche während der Vertragsdauer gespeicherten Daten unwiderruflich zu löschen.

Mit dem Vertragsende ist der Kunde nicht mehr berechtigt, die gekündigten Leistungen, insbesondere die sitebrunch Software zu nutzen. Etwaig überlassene Hard- und Software sind mit dem Ende des Vertragsverhältnisses unverzüglich an sitebrunch zurückzugeben. Der Kunde ist verpflichtet, bei Vertragsende die auf seinen Systemen bzw. Systemen Dritter für ihn installierte sitebrunch Software unverzüglich zu löschen und in seine Website integrierte Code-Bestandteile von sitebrunch (insbesondere den Tracking Code) zu entfernen. Entfernt der Kunde den Tracking Code nicht, so hat er an sitebrunch während des Zeitraums, in welchem der Tracking Code nach Vertragsende nicht entfernt wurde, an sitebrunch die Vergütung nach Maßgabe der Vergütungsregelungen des abgelaufenen Vertrags weiter zu entrichten. sitebrunch wird den Kunden im Rahmen der Kündigungsbestätigung auf diesen Umstand in Textform hinweisen.